



<https://biz.li/37ob>

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DES GYMNASIUMS GROSSBURGWEDEL TROTZEN CORONA

Veröffentlicht am 15.07.2021 um 17:45 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Auch dieses Jahr musste die etablierte Schülerehrung des Gymnasiums Großburgwedel im kleinen Kreis stattfinden: Publikum war die jeweilige Klassengemeinschaft. Allerdings wird auf der Homepage des Gymnasiums demnächst ein von Schülerinnen und Schülern verfasster Videobeitrag erscheinen. "Allein dieses Engagement kurz vor den Sommerferien verdient besondere Anerkennung", teilt die Schule mit. Trotz Corona konnten sich zahlreiche Schülerinnen und Schüler in ganz unterschiedlichen Bereichen auszeichnen: im Vorlesewettbewerb, im Schreibwettbewerb, bei Jugend musiziert, beim Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten, beim Börsenspiel und der Mathematik-Olympiade. Fast die halbe Schule machte bei der Aktion "autofreier Schultag" mit und erzielte dabei beachtenswerte Ergebnisse. Neben der Auszeichnung von Wettbewerbserfolgen, außergewöhnlichem Engagement und besonderer sportlicher Leistungen wurde auch wieder ein Sozialpreis verliehen, bei dem Schülerinnen und Schüler ausgezeichnet werden, die sich nachhaltig für die Schulgemeinschaft eingesetzt und das soziale Miteinander an der Schule gestärkt haben. Besonders geehrt wurde Louis Langer aus dem 12. Jahrgang für sein Engagement für seine Mitschülerinnen und Mitschüler während der Pandemie (sowie im Rahmen der Freiwilligen Feuerwehr auch für die Allgemeinheit), einen Sonderpreis erhielten Aleyna Berse aus dem 5. Jahrgang und Mika Fin Sprotte (ebenfalls Jahrgang 12). Ausgezeichnet wurden zudem die Streitschlichter, der Schülerrat sowie die Technik-AG, die Corona zum Trotz Herausragendes für die Schule leisteten. Schulleiter Robert Baberkse würdigte alle Geehrten: "Herzlichen Glückwunsch an alle geehrten Schülerinnen und Schüler. Ich bin stolz und dankbar, dass wir so engagierte Schülerinnen und Schüler an unserer Schule haben. Durch sie wurde unsere Schule fröhlicher, freier und stärker."